

Projektdatenblatt
Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie

HH-Jahr: 2022
Ifd. Nr: BI 0001/2022

Antragsteller

Ev.-Luth. Johannisfriedhof Tolkewitz

vom StBA auszufüllen:

Gesamtkosten	143.451,53
Projekteinnahmen	
(aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)	
Eigenmittel	4.451,53
Drittmittel	
beantragte Förderung Stadtbezirk	20.000,00
sonst. Förderung LHD	40.000,00
weiter (Bund, Land ...)	79.000,00
Fördervorschlag StBA	<u>20.000,00</u>

Projektbezeichnung

Ulmenallee-Rekonstruktion

Durchführungszeitraum

April- November 2022

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

2 Bezeichnung des Vorhabens/ Projektes (mit kurzer Beschreibung)

Sanierung der Ulmenhauptallee 1. Bauabschnitt der geplanten fünf Bauabschnitte auf dem Ev.-Luth. Johannisfriedhof 2022

1. Fällung von vier Ulmen und anschließendes Ausfräsen der Baumstuppen
2. Außerbetriebnahme der Entwässerung in diesem Teilbereich, die desolate Kanalisation entwässert von der Tolkewitzer Straße zur Wehlenerstraße
3. Abbrucharbeiten, d.h. Flächenentsiegelung, Abbruch und Lagerung der vorhandenen historischen Wegekanten
4. Wegesanieerung, d.h. Sanierung der Wegedecke
5. Bau einer notwendigen Wegeentwässerung entlang der Allee um die Jungbäume mit Wasser zu versorgen
6. Pflanzung von 20 Ulmen, Jungbäume mit einem Stammdurchmesser 18/20 und einem Kronenansatz von 3-4 Metern
7. Gestaltung des Eingangsbereiches mit einer Neuordnung des Schaukastens, Bänken und Gießkannenständers

Die Planung erfolgt durch ein Landschaftsarchitekturbüro, welches bereits eine erste Vorplanung zusammen mit einer Kostenschätzung erstellt hat.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die Rekonstruktion der Ulmenallee entspricht dem städtischen Interesse, sie ist gedeckt durch die Antragsvoraussetzung der Stadtbezirksförderrichtlinie. Da der Antragsteller weitere Mittel im ASA und im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen beantragt, und hier die Entscheidungen auch an die Plausibilität von anderen Förderquellen gebunden werden, soll dieser Antrag bereits im Januar entschieden werden. Der Antragsteller hat aktuell eine Ausschreibung zu der Rekonstruktion ausgegeben, die Angebote stehen noch aus. Für eine Gewähr und eine Bescheiderteilung ist die Vorlage der Ausschreibungsergebnisse im Stadtbezirksamt Blasewitz Voraussetzung. Die aktuellen Kosten gehen auf Erfahrungswerte des Landschaftsplaneres und der Denkmalpflege zurück. Sollten die Kosten nach der Ausschreibung jedoch geringer ausfallen, schlägt das Stadtbezirksamt ein Beibehalt der Förderhöhe und somit die Festbetragsförderung in Höhe von 20.000€ vor. Relativ zu den Gesamtkosten stellt der Friedhof 3,1% Eigenmittel. Jedoch wird aufgrund des Umfanges des Projektes, der umfangreichen Drittmittel, dem kulturellen und ökologischen Mehrwert und der relativ geringen Beteiligung des Stadtbezirks am Gesamtvolumen von den benötigten 10% Eigenmittel abgewichen.